

Entschließungsantrag

der Bundesräte Gottfried Kneifel und Reinhard Todt

Kolleginnen und Kollegen

betreffend Aufrechterhaltung des hohen Sicherheitsniveaus in Österreich

eingbracht im Zuge der Debatte über den Sicherheitsbericht 2013 in der 834. Sitzung des Bundesrates am 6. November 2014.

Begründung:

Es ist gelungen, in den letzten 10 Jahren die angezeigten Delikte von 640.000 auf 540.000, also um rund 100.000, zu senken. Dieser Umstand trägt auch dazu bei, dass sich neun von zehn Österreichern sicher bzw. sehr sicher in Österreich fühlen.

Insbesondere ist dies auf die erfolgreiche internationale Zusammenarbeit, verstärkte Analysetätigkeiten und ständige Überwachung des Grenzraumes zurückzuführen.

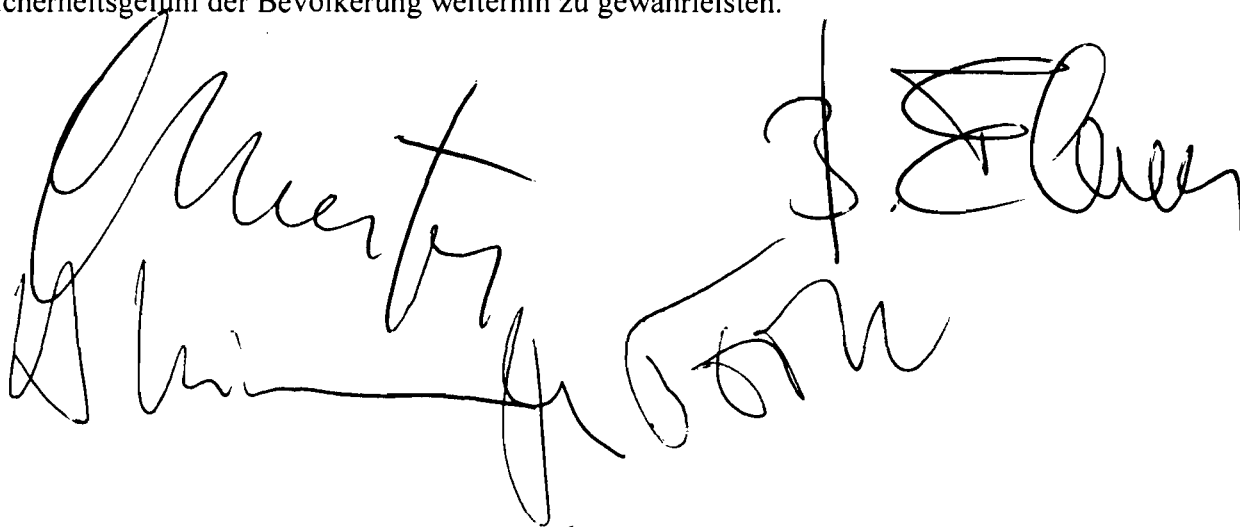
Es sollen daher die erfolgreichen Grenzraumkontrollen, die verstärkten Kontrollen an der Flughafenaußengrenze sowie die bi- und trilateralen vorgelagerten Streifen in den Nachbarstaaten in diesem intensiven Ausmaß weiter durchgeführt werden, um das hohe Sicherheitsniveau für die Bürgerinnen und Bürger in Österreich aufrecht zu erhalten.

Die unterfertigten Bundesräte stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:

„Die Frau Bundesminister für Inneres wird aufgefordert, alle Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene zu setzen, um das hohe Sicherheitsniveau und das hohe Sicherheitsgefühl der Bevölkerung weiterhin zu gewährleisten.“

The image shows three handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'Gottfried Kneifel', the one in the middle is 'Reinhard Todt', and the one on the right is 'J. E. Bauer'. The signatures are written in a cursive, flowing style.